

Ein Herz für Kinder

Sparkasse bezuschusst Spielplatz

Gottfrieding. (li) Bürgermeister Gerald Rost bekam kürzlich die Zusage des Mamminger Sparkassenleiters Thomas Prinz, dass man im Rahmen der angelaufenen Spielgeräteaktion auch in Gottfrieding mit einer Spende in Höhe von maximal 2.500 Euro rechnen darf. Er freute sich über die vorweihnachtliche Überraschung.

So leicht kommt man selten mit einem geringen oder keinen finanziellen Aufwand zu einem Spielgerät für einen Kinderspielplatz, denn gute Geräte sind teuer. Deshalb freute sich der Gottfriedinger Bürgermeister Gerald Rost über die unerwartete Zusage über die Bezuschussung eines solchen. Gerne nahm er die Aktionsunterlagen für die Antragstellung vom Mamminger Geschäftsstellenleiter Thomas Prinz entgegen.

Spielplätze bieten beste Voraussetzungen, dass sich die Kinder reichlich bewegen, was wiederum für die kindliche Entwicklung unbestritten von großer Bedeutung ist. Kinder die draußen spielen, sind körperlich und geistig fit. Sitzen sie nur zu Hause herum, entwickeln sie



Geld von der Sparkasse für die Gemeinde.

sich langsamer und neigen eher zu Verletzungen, behauptet eine anerkannte Diplom-Pädagogin. Sich vor dem Fernseher Naturfilme anzusehen, ersetze das Spielen in der Natur und frischer Luft nicht. Die kindliche Bewegungsarmut hemmt die Entwicklung der körperlichen und auch der psychisch-emotionalen Fähigkeiten der Kinder. Mangelndes Gleichgewicht und geringe Reaktionsfähigkeit seien die Folge, so die Expertin. Besonders für die motorische Entwicklung haben gute Spielplätze als kindgerechte Spiel- und Erfahrungsräume eine große Bedeutung. Hier können Kinder an unterschiedlichen Kletter- und Spielgeräte körperliche Grenzen erfahren und durch Ausprobieren ihre Bewegungsfertigkeiten steigern. Sie erwerben eine bessere Körperbeherrschung und das mache sich auch in der schulischen Leistungsfähigkeit bemerkbar.

Da sich Gottfrieding künftig vergrößern wird, hat Bürgermeister Gerald Rost eine gute Verwendung für diesen Zuschuss, mit dem die Sparkasse wieder einmal „ein Herz für Kinder“ beweist. Das soziale Engagement ist zum Markenzeichen der Sparkasse geworden, die sich im Gegensatz zu privaten Banken dem Gemeinwohl verpflichtet fühlt.

Gerald Rost, als Bürgermeister einer sehr familien- und kinderfreundlichen Gemeinde, erachtet es als sehr wichtig, dass den kleinen Bürgern genügend Spielplätze zur Verfügung stehen und diese auch die nötige und vor allem sichere Ausstattung aufweisen. Er bedankte sich im Voraus beim Sparkassenleiter Thomas Prinz für den Zuschuss.